

DOCO PUR FILLER 4000

Aqua Füller 41

Technische Information Version

(1.2) 05/26

Füller für den Fahrzeugbau, Schienenfahrzeuge für Nah- und Fernverkehrszüge und allgemeine Industrie.

Beschreibung

Anwendungsbereiche	- 2K-PUR-Füller, wasserverdünnbar - Zulassungen bei ÖBB, DB und SBB - Rasche Trocknung - Ausgezeichnete Schleifbarkeit - Möglich als farbgebender Füller (erspart eine Schicht Basislack)
--------------------	---

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	DIN 6 mm 60 - 80 s
	Dichte	Ca. 1.37 kg/l
	Festkörper	Ca. 67% nach Gewicht Ca. 55 % nach Volumen
	Mischungsverhältnis	4 : 1 mit DOCO PUR Hardener 4000 Die Härterkomponente mechanisch einrühren
	Topfzeit	Im gemischten Zustand 2 Stunden bei 20°C
	Glanzgrad	Seidenmatt
	Abtönbar	NCS, RAL
	Lagerfähigkeit	18 Monate
	Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur 18 - 28 °C Ideale Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung 40 - 60 % r.F. Maximale Luftfeuchtigkeit für Trocknung 80 % r.F.

Untergrund / Verarbeitung

Applikation	Materialdruck (bar)	Zerstäuberdruck (bar)	Düse (mm)
Druckluft (Becherpistole)	Ca. 3	–	≥ 1,6 mm
Druckluft (Membranpumpe)	2.5 – 3.5	3.0 – 3.5	0.8
Airmix	80 – 120	–	0.23

Verdünnung	Viskosität (s)	Zugabe (%)	Verdünner
Druckluft (Becherpistole)	30 – 40 s DIN 4 mm / 20°C	–	VE-Wasser bzw. Trinkwasserqualität
Druckluft (Membranpumpe)	30 – 35 s DIN 4 mm / 20°C	–	VE-Wasser bzw. Trinkwasserqualität
Airmix	40 – 50 s DIN 4 mm / 20°C	–	VE-Wasser bzw. Trinkwasserqualität

Trocknung	Forcierte Trocknung Ablüftbedingungen Trocknungsbedingungen oder 1.5 Std. / 50 °C / 40 µm TSD	Ca. 30 Min / 20 °C Ca. 3 h / 40 °C
	Trocknung bei 20°C Staubtrocken Griffest bei 50 µm TSD	Ca. 90 Min Ca. 8 h

Aufbau	Empfohlener Basislack
	▪ DOCOPUR Basecoat 6000 ▪ DOCOPUR Basecoat 6101

- Empfohlener Klarlacke**
- DOCO PUR Slearcoat 8000
 - DOCO POX Clearcoat 8100
 - DOCO PUR Clearcoat 7000

Ergiebigkeit	149 g/m ² / 40 µm TSD
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit DOCO PUR Thinner 9100 oder ähnlichem auswaschen.

Hinweise

Wichtig	▪ Die Arbeitsmittel müssen für lösemittellösliche Produkte geeignet sein, Herstellerangaben beachten. Reinigungsverdünnung ordnungsgemäß entsorgen, nicht in die Kanalisation! ▪ Siehe Arbeitsanweisung für die jeweiligen Anwender und Projekte. ▪ Viskositätsangaben können je nach Gerätetyp etwas abweichen. ▪ Diese Angaben basieren auf Erfahrungswerten. Da wir auf die Verarbeitung keinen Einfluss haben, können wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Änderungen vorbehalten.
----------------	---

Qualität und Umwelt

swiss  quality

Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumaier sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.